

PODIUMSDISKUSSION:

# LASSEN SICH TIERVERSUCHE ETHISCH RECHTFERTIGEN?

10. Oktober 2022 | 18 - 21 Uhr

Leibniz-Saal in der Berlin-Brandenburgischen  
Akademie der Wissenschaften, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin



Anmeldung und weitere Informationen unter  
[https://bit.ly/EC3R\\_Diskussion2022](https://bit.ly/EC3R_Diskussion2022)



Beteiligte Einrichtungen



ROBERT KOCH INSTITUT



Tierversuche sind laut Tierschutzgesetz auf das unerlässliche Maß zu beschränken. Unerlässlich sind sie dann, wenn das zu erwartende Leid der Tiere gemessen am erwarteten Erkenntnisgewinn ethisch vertretbar erscheint. Aber diese Güterabwägung ist keine exakte Wissenschaft, da es für die zu vergleichenden Güter - Erkenntnisgewinn auf der einen, Belastung der Tiere auf der anderen Seite - keine gemeinsame Werteskala gibt.

**Das Einstein-Zentrum 3R hat Vertreter:innen aus Wissenschaft und Politik eingeladen, dieses gesellschaftlich kontrovers diskutierte Thema aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten.**

## AUF DEM PODIUM:

---

**Prof. Dr. jur. Steffen Augsberg** | Professor für öffentliches Recht an der Justus-Liebig-Universität Gießen und Mitglied des Deutschen Ethikrates

**Prof. Dr. med. Michael Gotthardt** | Professor für Neuromuskuläre und kardiovaskuläre Zellbiologie am Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft

**Prof. Dr. med. Stefan Hippenstiel** | Professor für Experimentelle Infektiologie und Pneumologie der Charité - Universitätsmedizin Berlin, Sprecher des Einstein-Zentrums 3R

**Zoe Meyer** | Mitglied des Deutschen Bundestages (Bündnis 90/die Grünen)

**Prof. Dr. jur. Anne Peters** | Direktorin am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

### **Moderation:**

**Prof. Dr. rer. nat. Jens Kurreck** | Professor für Angewandte Biochemie der Technischen Universität Berlin, Co-Sprecher des Einstein-Zentrums 3R